

Personalia.

In Memoriam

Dr. ERNST URBAHN 1888—1983

HERTA URBAHN 1900—1983.

Der Internationale Entomologische Verein verlor mit Dr. ERNST URBAHN einen der hervorragendsten Entomologen. Über 8 Jahrzehnte war URBAHN entomologisch tätig erhielt hohe wissenschaftliche Auszeichnungen — u. a. die LEIBNIZ-Medaille — und war bis zu seinem Tode erstaunlich rüstig und geistig rege.

Seine Gattin, Frau HERTA, geb. SCHROER, war ihm vor allem im letzten Drittel seines Lebens eine unermüdliche Helferin und Mitautorin zahlreicher Veröffentlichungen.

Seine Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit, gleichgültig ob gegenüber Fachkollegen, Instituten oder aber Anfängern, war allseits bekannt und geschätzt und führte dazu, daß ERNST URBAHN bis zuletzt eine umfangreiche Korrespondenz erledigte.

Herausragend im Wirken von ERNST URBAHN war zweifellos seine »Pommernfauna«, die bereits 1939 als Ergebnis zwanzigjähriger Forschung in der »Stettiner Entomologischen Zeitung«, deren langjähriger Schriftleiter URBAHN war, erschien und auch heute noch ein Standardwerk darstellt. Darüber hinaus publizierte er gegen 200 Arbeiten, vornehmlich faunistisch-taxonomischen- oder aber allgemeinbiologischen Inhalts, wobei er neben den Tagfaltern und Eulen vor allem die Geometriden schätzte.

Dr. ERNST URBAHN und seine Gattin erfüllten ein gemeinsames Leben bis zu ihrem Ende in seltener Eintracht und gegenseitigem Verständnis. Die Erinnerung an sie lebt in ihren Arbeiten fort.

Die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins e.V. werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

KLAUS G. SCHURIAN